



Geestland, 1. Juni 2022

Stadt Geestland testet Co-Working in Bad Bederkesa

Eine Alternative zum Homeoffice oder eine Lösung für Pendler, um hohe Fahrtkosten und anstrengende Fahrtzeiten zu vermeiden: Co-Working-Arbeitsplätze werden auch außerhalb der Großstädte immer beliebter. Die Corona-Pandemie hat den Trend zum räumlich flexiblen Arbeiten noch einmal verstärkt. Die Stadt Geestland greift diese Entwicklung auf und schafft, zunächst im Juni, ein Co-Working-Angebot im WIR-Laden in der Mattenburger Straße in Bad Bederkesa.

Hier stehen jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 8.30 und 17.30 Uhr bis zu sechs Co-Working-Arbeitsplätze kostenlos zur Verfügung (weitere Zeiten nach Absprache). Zusätzlich ist der Laden mit freiem W-LAN und flexiblen Möbeln ausgestattet.

„In der Testphase, die wir optional auf Juli ausweiten werden, wollen wir Interesse auf das Thema Co-Working lenken und schauen, wer das Angebot überhaupt nutzt und welche Bedürfnisse es gibt“, erklärt Sophie Schad, die das Projekt „Perspektive Innenstadt!“ für die Stadt Geestland begleitet. Dabei hat sie unterschiedliche Zielgruppen im Blick: Zum einen Pendlerinnen und Pendler, die durch die Möglichkeit zum Co-Working Fahrtkosten sparen. Außerdem Feriengäste, die Urlaub und Arbeit kombinieren möchten. Dann Studierende, die den WIR-Laden als Lernort nutzen. Zudem Selbstständige, die im WIR-Laden eine Alternative zum Homeoffice vorfinden und einen Ort, an dem sie Kontakte knüpfen können.

„Wir wollen herausfinden, ob Co-Working-Räume auch in ländlichen Regionen funktionieren und inwiefern sie zur Attraktivierung der Ortszentren beitragen können“, bringt Sophie Schad das Ziel des Pilotprojekts auf den Punkt. Wer einen Co-Working-Platz im WIR-Laden buchen möchte, meldet sich bei Sophie Schad, telefonisch unter 04743 278 698 oder per E-Mail an sophie.schad@geestland.eu.

Foto1: Die Co-Working-Arbeitsplätze befinden sich im WIR-Laden in der Mattenburger Straße.

Foto2: Funktionieren Co-Working-Räume auch in ländlichen Regionen? Das will die Stadt Geestland herausfinden.

Fotos: Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.



US



GEMEINSAM Mit Leben in der Mauerburger Straße	NACHHALTIG Mit Leben in der Mauerburger Straße	INNOVATIV Mit Leben in der Mauerburger Straße	RAUM Mit Leben in der Mauerburger Straße	FÜR DEINE Mit Leben in der Mauerburger Straße	IDEEN Mit Leben in der Mauerburger Straße
---	--	---	--	---	---

Interior view of the exhibition space showing various displays, including a blue wall with posters, a white car model, and a sign that reads "Museum Burg Bedersdorf".



